

PRÄPROZESSORANWEISUNGEN

- Präprozessoranweisungen sind spezielle Anweisungen in C#, die zur Kompilationszeit ausgewertet werden
- Sie beginnen mit einem Hash-Symbol (#) und sind nicht Teil der C#-Sprache, sondern werden vor der eigentlichen Kompilierung des Codes verarbeitet
- Der Nutzen besteht z.B. in der Steuerung der Kompilierung von Codeblöcken abhängig von der Entwicklungs- oder Produktionsumgebung

DEFINIEREN EINES FLAGS

- Verwendung der #define Anweisung am Anfang des Codes
- Eine mit #define gesetzte Flag hat nur in der Datei Gültigkeit, in der sie definiert wurde
- Beispiel: #define DEBUG

```
#define F00
...
#if F00
builder.Logging.AddDebug();
#endif
```

AUFHEBEN EINER DEFINITION

• Durch #undef kann ein gesetztes Flag aufgehoben werden

BEDINGTE KOMPILIERUNG

- Die bedingte Kompilierung wird über die folgenden vier Präprozessoranweisungen gesteuert
- #if: Öffnet eine bedingte Kompilierung, bei der Code nur dann kompiliert wird, wenn das angegebene Symbol definiert ist
- #elif: Schließt die vorangehende bedingte Kompilierung und öffnet eine neue bedingte Kompilierung, wenn das angegebene Symbol definiert ist
- #else: Schließt die vorangehende bedingte Kompilierung und öffnet eine neue bedingte Kompilierung, wenn das angegebene Symbol nicht definiert ist
- #endif: Schließt die vorangehende bedingte Kompilierung

VORDEFINIERTE PRÄPROZESSORSYMBOLE

- Das Buildsystem kennt vordefinierte Präprozessorsymbole
- Diese unterscheiden sich zwischen verschiedenen Zielframeworks
- Beispiele: NET8_0_OR_GREATER, NET7_0_OR_GREATER, ANDROID, IOS, WINDOWS ...
- Weitere vordefinierte Symbole sind z.B. DEBUG und TRACE
- Das DEBUG-Symbol beispielsweise wird abhängig von den Buildkonfigurationseigenschaften (Modus "Debug" oder "Release") automatisch festgelegt